

U 16 Athleten auf dem Zollernalbkreis gewinnen sechsmal Edelmetall

Am vergangenen Sonntag fanden bei guten äußeren Bedingungen die württembergischen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U16 in Neckarsulm statt. Aus dem Zollernalbkreis hatten sich sieben Athleten/-innen qualifiziert und kehrten mit einer Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles von dort zurück.

Allen voran Lina Single, TB Tailfingen/TV Weilstetten. Sie hatte sich für den Speerwurf und das Kugelstoßen in der AK W 14 qualifiziert. Sie fand, mit neuer Bestleistung von 31,53m, gut in den Speerwurfwettbewerb. Diese Leistung pulverisierte sie im zweiten Versuch mit starken 35,46m. Mit diesem Wurf schockte sie die Konkurrentinnen, keine konnte auch nur annähernd an diese Weite herankommen. So gewann Single mit fast 2m Vorsprung den Titel. Im Kugelstoßen kam Single nicht ganz zurecht. Sie konnte nur einmal knapp die 10-Meter-Marke übertreffen, was am Schluss den siebten Platz bedeutete. Celine Koch, TB Tailfingen, hatte sich für den Hochsprung der W14 qualifiziert. In diesem Wettbewerb konnte sie mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,51m die Bronzemedaille erringen. Ebenfalls in der Altersklasse W14 hatte sich Dorothea Narr, TV Weilstetten für die 100m und die 80m Hürden qualifiziert. Sie konnte sich über 100m mit , windunterstützter neuer persönlicher Bestzeit, von 13,38 sec. für das B-Finale qualifizieren. Hier wurde sie nach verhaltenem Start gute Dritte und somit Gesamt Neunte, unter 31 Starterinnen. Über die 80 m Hürden verpasste Narr trotz neuer Bestleistung, mit 13,59 sec. knapp das B-Finale.

Alina Henke, TSV Bisingen, holte sich im Kugelstoßen der W 15, nach einer sehr guten Serie, mit 12,56 m die Silbermedaille. Mit dem Diskus erreichte sie 24,56m und damit Rang Sechs. Fabienne Bix (TV Weilstetten), erwischte keinen guten Tag und konnte im Speerwerfen der W15, nur einen guten Wurf, mit 28,26m, erzielen, was leider nicht für den Endkampf reichte.

Bei den Jungs der M15 gingen Martin Schenk, TSV Geislingen, über die 100m und im Weitsprung, sowie Joshua Kommer, TV Weilstetten, über 100m, 800m und im Speerwurf an den Start. Im Weitsprung kam Martin Schenk, fast an seine Bestleistung heran und sprang mit 5,54m auf den 13. Rang. Schenk, der amtierende Hallenmeister über 60m, qualifizierte sich, mit neuer Bestleistung von 11,67 sec. in seinem 100m-Vorlauf sicher für das A-Finale. Ebenfalls für das A-Finale qualifizierte sich Joshua Kommer vom TV Weilstetten. Er zeigte sich nach seinem 800m Lauf gut erholt und lief, nach verhaltenem Start im Vorlauf 11,74 sec. Im A-Finale konnte Schenk nochmals seine Bestleistung steigern. Zeigte einen starken Lauf und landete in 11,62 sec. auf den Silberrang. Kommer konnte nach nicht idealem Start hier das Feld aufrollen und landete mit 11,74 sec. auf dem sehr guten Bronzeplatz. Seinen Wettkampftag hatte Kommer mit der doppelten Stadionrunde begonnen. Hier zeigte er ein starkes Rennen, gab den Kaderläufern Paroli und belegte mit neuer Bestzeit von 2:06,53 min. den starken vierten Rang. Zum Abschluss absolvierte Kommer noch den Speerwurf, zeigte eine gute Serie und landete mit einer neuen Bestweite von 48,72m, erneut auf dem dritten Platz.